

Verlag von Kober C. f. Spittlers Nachf.  
~ in Basel und St. Ludwig i. Els. ~

Ⓜ Ein neues Werk von  
Gottfried Fankhauser!

Ende November erscheint in meinem Verlage:

## Dein Gott ist mein Gott!

Eine Geschichte für Konfirmandinnen  
und solche, die es gewesen sind

von

Gottfried Fankhauser

Gebunden M. 2.—

Die alte ewig junge Geschichte von der tapferen und bescheidenen Moabiterin Ruth, einer der liebreizendsten und in ihrer Schlichtheit ergreifendsten Frauengestalten der Bibel, ist von Gottfried Fankhausers Erzählungskunst in diesem schlichten, kleinen Buch meisterhaft wiedergegeben. Ohne daß der wehmütige Reiz orientalischen Frauen- und Volkslebens, der dem anmutigen Stoff so leuchtende Farben verleiht, im Geringsten an Echtheit einbüßte, ist die Geschichte so frisch in Gegenwartnähe gestellt, so meisterhaft anschaulich erzählt, daß sie mit unwiderstehlicher Unmittelbarkeit erwärmt und ergreift. Das kleine Buch ist als Geschenk an Mädchen und Frauen gedacht, besonders auch als Mitgabe zur Konfirmation. Es wird außerdem aber auch von jedem Menschen mit Freude gelesen werden, der die Geschichten der Bibel sich gerne einmal in gegenwärtiger Anschaulichkeit vor Augen führen möchte.

Meine Bezugsbedingungen sind:  
bar 35% und 11/10, 200 Exemplare mit 50%.

Ich bitte Sie für das gangbare Werk-  
chen um Ihre tätige Verwendung.

Serner ist erschienen:

## Deutschlands Größe

von Fides

der Verfasserin des Gedichtes „Nicht hassen sollst du“.

Der Preis ist einzeln 10 Pfg., 10 Stück in Streifband  
80 Pf.

Meine Bezugsbedingungen sind:  
bar 35% und 11/10, 100 Serien (1000 Expl.) mit 50%.

Bestellungen erbitte ich durchweg direkt nach Basel,  
Schweiz bzw. für Deutschland nach St. Ludwig i. Els.,  
da ich sonst für rechtzeitige Lieferung auf die Fest-  
zeit nicht Gewähr leisten kann.

Ⓜ Demnächst wird erscheinen:

## Die Welt als Lebenszwang

Eine Daseins-Betrachtung  
in zwanglosen Gedanken und Glossen

von

Georg Lamme

Kartoniert M. 3.50

Ein neues, geistvolles und gedankentiefes  
Buch. Schopenhauer will bekanntlich die  
Welt als Wille und Vorstellung betrachtet  
wissen, unser Autor geht in origineller Weise  
weiter, er sieht in der Welt nur einen Zwang  
zum Leben.

Alles Werden, Sein, Geschehen und Ver-  
gehen, sowohl in Welten wie im Menschen-  
leben, in der Geschichte, in der Familie, Ge-  
sellschaft, aber ebenso die ewige Wiederkehr des  
Todes zum Leben unterliegen dem eisernen  
Naturgesetz des Zwanges!

Eine neue Weltanschauung! Eine Philo-  
sophie für Nichtphilosophen, aber für das Heer  
der gebildeten Leser, die durch den Ernst der  
Zeit Gefallen an kritischer Weltbetrachtung  
finden, und die jenseits von Kriegsgeschrei-  
Broschüren und Romanen leben.

Der Erfolg von „Schopenhauers Apho-  
rismen zur Lebensweisheit“, „Nietzsches Zara-  
thustra“ u. a. m., die zu Abertausenden ge-  
kauft und auch ins Feld geschickt worden sind,  
beweist den guten kritischen Geschmack der  
denkenden Leser in unserer schweren Zeit an  
dieser Eigenart von Lesestoff geistesverwandter  
Richtung.

Dresden-Blasewitz, November 1918.

Carl Reißner